

## Geschichte

- 2012** Auf dem Dialog „Welt:Bürger gefragt! Zur Neuaufstellung der entwicklungspolitischen Leitlinien“ in Stuttgart entsteht die Forderung nach einer stärkeren Einbindung der Expertise von Migrant\*innen in die entwicklungspolitische Arbeit in Baden-Württemberg.
- 2018** Nach einem ersten Treffen im Staatsministerium und Spitzengespräch mit Staatsministerin Theresa Schopper gründen Vertreter\*innen aus dem Bereich Eine-Welt-Arbeit eine Steering-Gruppe, die in Zukunft das Netzwerk unterstützen soll.
- 2019** Bei einem zweiten Treffen im Staatsministerium werden die Themen und Anliegen des Netzwerks ausgearbeitet.
- 2020** Das Staatsministerium unterstützt die Sichtbarmachung des Netzwerks im Rahmen des Projekts „Stärkung migrantisches Engagement“. Im Juni findet das erste Netzwerktreffen virtuell statt und die Bildung einzelner Arbeitsgruppen. Im Oktober auf dem zweiten Treffen in Mannheim beschließen die Teilnehmer\*innen die zeitnahe Gründung des entwicklungspolitischen Migrantischen Netzwerks.

**Ziel für 2021:** juristische Gründung eines Netzwerks und Fortführung der bisherigen Arbeit in Arbeitsgruppen.

## Mitglied werden!

**Werden Sie Mitglied unseres Netzwerks und gestalten Sie entwicklungspolitische Arbeit mit!**

Weitere Informationen sowie eine Landkarte des migrantischen Engagements in Baden-Württemberg finden Sie auf Forum der Kulturen Stuttgart e. V.



### Kontakt

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.  
Anita Omercevic-Gültekin  
ez@forum-der-kulturen.de  
0711 248 48 08 36

### Förderer

Das Projekt „Stärkung migrantisches Engagement“ wird vom Forum der Kulturen Stuttgart e. V. für das Jahr 2020 koordiniert und vom Staatsministerium Baden-Württemberg finanziell gefördert.



Kooperationspartner



Gefördert durch Mittel des Landes



Baden-Württemberg  
STAATSMINISTERIUM

„Das Netzwerk ist für mich ein Ort sichtbar zu werden und die Möglichkeit für das einzustehen, was wir sind.“



## Wer wir sind

Wir sind ein Netzwerk von migrantischen Expert\*innen aus Baden-Württemberg.

### **Wir engagieren uns entwicklungspolitisch.**

Als Einzelpersonen, aber auch im Rahmen aktiver Organisationen und Vereine in Baden-Württemberg.

### **Das ist unser Ziel:**

Wir wollen Migrant\*innen und ihre Organisationen nachhaltig und strukturell in die Entwicklungspolitik in Baden-Württemberg einbinden. Durch unsere Netzwerkarbeit werden Migrant\*innen und ihr Engagement verstärkt von Politik und Gesellschaft wahrgenommen.

Unsere Mitglieder kommen unter anderem aus den Bereichen Wissenschaft, Soziale Arbeit, Kunst und der Eine-Welt-Arbeit.



## Was wir bieten

Unser Netzwerk...

- macht die Expertise von Migrant\*innen sichtbar
- schafft eine Plattform zum Dialog
- stärkt entwicklungspolitisches migrantisches Engagement in Baden-Württemberg und bundesweit
- schafft eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung
- fördert den Austausch und die Kooperation zwischen unterschiedlichen Akteur\*innen und Institutionen auf Augenhöhe
- ist ein Beratungsgremium in der Entwicklungspolitik
- vertritt politische Forderungen der migrantischen Organisationen
- unterstützt den Aufbau von Finanzierungsstrukturen, die migrantisches Engagement fördern



## Was wir machen

Wir fördern Partizipation, Mitbestimmung und Lobbyarbeit.

Wir setzen uns für das kommunale Wahlrecht für alle ein.

Wir stärken die finanzielle Förderung von migrantischem Engagement.

Wir erarbeiten Leitlinien für Antirassismus und veranstalten Trainings wie „Anti-Rassismus – Leben in Vielfalt“.

Wir informieren und fördern Bildungsarbeit zu den Themen Kolonialismus, koloniale Kontinuitäten und Machtstrukturen.

Wir unterstützen die weltweite Kooperation „Entwicklungspolitik ist global - Agenda 2030“.

Wir halten Vorträge und vermitteln Referent\*innen.

Wir betreiben Projektarbeit und Consulting.

Wir bieten landesweite Netzwerktreffen und Kooperationsmöglichkeiten an.